

## GROSSER RAT

GR.15.29-1

### VORSTOSS

#### **Motion Adriaan Kerkhoven, GLP, Brugg, vom 3. März 2015 betreffend Baumbestand in Siedlungsgebieten**

---

##### **Text:**

Der Regierungsrat wird aufgefordert die Gemeinden zu verpflichten, den Baumbestand in den Siedlungsgebieten zu schützen und bei jeder Sanierung aufzuforsten. Insbesondere öffentliche Zonen im Bereich von Schulen und Alterssiedlungen und (Quartier)Strassen sollen mit Bäumen ausgestattet werden.

##### **Begründung:**

Im Kanton Aargau gibt es vorbildliche Siedlungszonen, insbesondere in Wohn- und Villengegenden der Städte, besonders in Aarau, die für eine überdurchschnittliche und wertsteigernde Wohnqualität bürgen. Diese Lebens- und Wohnqualität ist wegen der Wohnqualität gesucht und begehrt. Wird diese erweitert, steigt die Lebensqualität und die Wertquote wie auch die Wertschöpfung.

Höheres Wohlbefinden durch vorab einheimischen Baumbestand in Siedlungsgebieten sorgt nicht nur für Wertsteigerung im Immobilienbereich sondern schafft auch ein ruhiges und gesundes Wohnumfeld mit hoher Erholungs- und Lebensqualität in unmittelbarer Nähe. Bäume bieten Schutz vor belastenden UV-Strahlen und Immissionen aller Art. Gemäss Studien der Universität Basel sinkt im Hochsommer das Mikroklima um bis zu 5 Grad Celsius in Wohngebieten, die begrünt sind.

Ein weiterer Grund für die Bepflanzung mit Bäumen ist die demographische Entwicklung der Bevölkerung und die Klimaentwicklung. Bäume verhindern Erosionen und Umweltkatastrophen und erlauben älteren Menschen sich im Hochsommer ohne Beschwerden draussen aufzuhalten.